

Sudan: Choleraepidemie ausgerufen

Khartum. Der sudanesische Gesundheitsminister Haitham Ibrahim hat nach wochenlangen schweren Regenfällen eine Choleraepidemie ausgerufen. Dies berichtete *AFP* am Sonntag unter Verweis auf ein vom Gesundheitsministerium veröffentlichtes Video. Die Entscheidung sei demnach in Zusammenarbeit mit den Behörden im östlichen Bundesstaat Kassala, den Organisationen der UNO und Experten getroffen worden. Angaben zur Zahl der Fälle machte der Minister nicht. Cholera wird unter anderem durch verunreinigtes Trinkwasser übertragen und kann unbehandelt schnell zum Tod führen. Im Sudan liefern sich die Armee von Militärherrscher Abdel Fattah Al-Burhan und die RSF-Miliz seines früheren Stellvertreters Mohammed Hamdan Daglo seit April 2023 einen Machtkampf. Zehntausende Menschen wurden getötet und Millionen vertrieben. Das Land befindet sich am Rande einer Hungersnot. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/481830.sudan-choleraepidemie-ausgerufen.html>